



## **Die Geschichte des Gauder Festes: von damals bis heute**

**Bereits im Jahre 1428 erwähnten venezianische Kaufleute einen Kirchtag und Jahrmarkt in Zell. Somit blickt das Gauder Fest – Österreichs größtes und bedeutendstes Frühlings- und Trachtenfest – auf eine fast 600-jährige Tradition zurück. Untrennbar mit dem Fest verbunden ist die Privatbrauerei Zillertal Bier, die heute bereits in der 16. Generation geführt wird.**

Als größtes und bedeutendstes Frühlings- und Trachtenfest Österreichs hat sich das Gauder Fest in den letzten Jahrzehnten auch länderübergreifend einen Namen gemacht und lockt alljährlich tausende Besucherinnen und Besucher nach Zell am Ziller. Es ist aber nicht nur eines der bedeutendsten, sondern auch eines der ältesten Volksfeste im Alpenraum. Dieser langen Tradition wurde mit der Aufnahme des Gauder Festes in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO im Jahr 2014 Rechnung getragen.

Namensgeber des Gauder Festes ist ein landwirtschaftliches Anwesen in Zell am Ziller, das „Gauderlehen“ der Brauerei Zillertal Bier. Das „Gauderlehen“ liegt etwa zehn Minuten vom Ortszentrum entfernt und war früher Schauplatz des Gauder Fests, da der Brauereibesitzer immer am ersten Maiwochenende den Stadel des Gauder Anwesens öffnete. Erst seit 1950 wird das Gauder Fest im Ortskern gefeiert.

## **Bierkönig Gambrinus als Schutzpatron**

Auch Gambrinus, der Jahr für Jahr seine schützende Hand über das Zillertaler Gauder Fest hält, ist keine Erfindung der Gegenwart: Seit Jahrhunderten wird Gambrinus als Schutzheiliger des Bieres und König der Bierbrauer verehrt. Der Sage nach war Gambrinus ein belgischer Edelmann, der sich in eine Edelfrau verliebte. Weil er von ihr nicht erhört wurde, verkaufte er seine Seele an einen Kobold und erhielt dafür im Gegenzug die Gunst der Edelfrau – und das Rezept für ein neues Getränk aus Malz und Hopfen, das seither die Herzen der Menschen erfreut. Gambrinus ist deshalb Jahr für Jahr beim großen Gauder-Umzug dabei und thront auf dem historischen „Gambrinuswagen“ mit einem riesigen Bierfass. Fotos aus alten Gauder Fest Archiven belegen: Das war auch in den 1930er-Jahren schon so.

## **Zillertal Bier Gauder Bock & Gauder Steinbock**

Unmittelbar mit Gambrinus und dem Gauder Fest verbunden ist auch das geschichtsträchtige Bier: Die Brauerei Zillertal Bier braut ein eigenes Festbier – den legendären „Zillertal Bier Gauder Bock“. Dieses mit 7,8 Volumsprozent stärkste Festbier Österreichs wird jeweils Anfang September eingebraut und ab dem feierlichen Festanstich beim Gauder Fest ausgeschenkt. Darüber hinaus braut



Zillertal Bier mit dem Gauder Steinbock einen außergewöhnlichen Doppelbock nach einer wiederentdeckten Rezeptur aus den 1920er-Jahren.

### **Ausgetragene Wettkämpfe am Gauder Fest**

Das Ranggeln um den „Gauder Hogmoar“ ist einer der ursprünglichen Bewerbe des Festes, der noch immer am Gauder-Samstag ausgetragen wird. Außerdem wird bei der Tierschau jedes Jahr eine andere Rasse in den Mittelpunkt gestellt und das schönste Exemplar gekürt – in diesem Jahr ist es das „Tux-Zillertaler Rind“. Andere Bewerbe wie das „Kuhstechen“, den „Hahnenkampf“ und das „Widderstoßen“, bei denen ursprünglich um die besten Weidrechte gekämpft wurde, gibt es nicht mehr.

Nähere Informationen: Tourismusverband Zell-Gerlos, Zillertal Arena, Tel. 05282/2281, [www.gauderfest.at](http://www.gauderfest.at) Zillertal Bier, 05282/2366-19, [marketing@zillertal-bier.at](mailto:marketing@zillertal-bier.at)